

— Die Bewältigung des Personenverkehrs am Sonnabend erforderte die Übertragung von insgesamt 17 Sonderzügen auf den hier einmündenden Bahnhöfen. Von diesen entstehen je 8 auf die Dresden-Tharandt-Freiburger und Dresden-Pirna-Schandauer Linie; 1 Sonderzug wurde von Döbeln nach Dresden benötigt.

— Aus dem Südwestafrika-Fonds des Deutschen Flottenvereins sind wiederum an drei hier wohnende ehemalige Mittämler in der Schuttruppe für Südwestafrika Unterstützungen im Betrage von 90 Mark gewährt worden.

— Der Unterhübungverein der Deutschen Postreisenden hält am 6. November im "Reglerheim" sein 50. Stiftungsfest ab, bei dem Winter-Lyrics, Humoristen und Sänger mitwirken. Zugleich veranstaltet der Verein seinen Postreisertag.

— Die Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen hält am 8. November, nachmittags 4 Uhr, in den "Drei Naden" eine Versammlung ab, in der Herr Professor Dr. Steiglich über: "Förderung und Hebung des Pfianzenbaus durch Organisation der Saatgut" spricht.

— Oberhistorikrat D. Dibelius beginnt heute abend 6 bis 7 Uhr im Gemeindesaal an der Kreuzkirche 7 eine fortlaufende kurze Erklärung des Neuen Testaments, unter Berücksichtigung neuerer Forschungen und kritischer Fragen.

— Obstverkauf. Für den Obstmarkt des Landes-Obstbauvereins, der kürzlich im Städtischen Ausstellungspalast abgehalten wurde, ist noch Schluss derselben Obst eingetroffen. Daselbe wird in der Obstvermittlungsstelle des genannten Vereins, Grunaer Straße 3, 1., in diesen Tagen verkauft. Es befinden sich darunter die besten Sorten, u. a. Gravensteiner, Landsberger Reinette, gelber Bellefleur, weißer Wintercalville und seinfle Tafelbirnen. Der Landes-Obstbauverein bringt nur Obst von südlichen Obstsorten und Bäckern von Plantagen derselben zum Verkauf. Durch Benützung der Obstvermittlungsstelle bei Kauf oder Verkauf von Obst und Obstzeugnissen sind Gebühren oder Provision weder vom Verkäufer noch vom Käufer zu bezahlen.

— Eine Ausstellung für deutsche Kochkunst und verwandte Gewerbe findet 1908 im städtischen Ausstellungspalast zu Dresden statt. Die Arrangements der Ausstellung werden vom Verein Dresden ausgeführt und die Stadtverwaltung hat der Ausstellungleitung bereits jetzt die Unterstützung und Förderung des Unternehmens zugesagt.

— Gleich den Männern anderer deutscher Bundesstaaten und Desherreien haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefasst. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Zu einem "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

— Bei einer "Nationalen Kartell der deutschen Kaufhäuser" haben sich nun auch die Richter und Staatsanwälte im Königreich Sachsen zusammengefunden. Am Sonnabend fand im Schwurgerichtssaal des Leipziger Landgerichts unter reger Beteiligung die Gründung des "Vereins sächsischer Richter und Staatsanwälte" statt. Der junge Verein, der sich die Förderung der gesamten Rechtsvölker, der idealen und wirtschaftlichen Standesinteressen zur Aufgabe gemacht, zählt bereits an 400 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Oberlandesrichter Dr. Lobe, zum zweiten Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Lessing, zum Schriftführer Dr. Rudolph, zu Beiräten Senatorpräsident Dr. Hallauer, Landgerichtspräsident Schmidt, Landgerichtsdirektor Brühl, Amtsrichter Ripp und Staatsanwalt Jacobi gewählt.

Vorträge hielten Fliegenfänger Klee-Guttau, Tierzuchtspezialist Dietrich und Oberst Steinhorst-Baumen.

— Landgericht. Gegen den 1888 in Dresden geborenen Maler gesellen William Edmund Adalbert Granz wird wegen schweren Diebstahls verhandelt. Der Angeklagte hatte im vergangenen Sommer im Auftrage seines Meisters in einer Schule in Dresden-Neustadt Reparaturarbeiten auszuführen. Er öffnete armer Anwendung eines falschen Schlüssels in den Schulräumen mehrere Behältnisse und stahl neben 15 M. Bargeld verschiedene Malutensilien. Das Urteil lautet auf 8 Monate Gefängnis. — Der 1886 in Hainsberg geborene Kutschler Karl Paul Küsse entwendete im August aus Grundstücken der inneren Stadt nach innen 4 Fahrräder und verkaufte sie mit Hilfe fälschlich angelegter Eigentumsbescheinigungen. Der Dieb erhielt 10 Monate Gefängnis; 2 Monate gelten als verdächtig. — Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen. — Unter der Anklage der Kindesunterschreitung erscheint der 22jährige Steinbrucharbeiter Friedrich Hermann Euler aus Nitschau vor der zweiten Strafkommission. Der Angeklagte vertheidigte sich um Klugheit mit einem Mädchen aus Cölln, welches ein Kind mit in die Ehe brachte. Bei der Anmeldung auf dem Standesamt bezeichnete er der Wahrheit zuwider das Kind als sein leibliches. Er wird aber von der Anklage freigesprochen, da ihm die Erkenntnis der Strafbarkeit seiner Handlungswille gefehlt hat. — Der 30jährige Arbeiter Max Schmid aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

— Der 25jährige Arbeiter Gustav Max Peiffer aus Dresden fiel am 11. Mai durch ein Vorsatzstück in die Wohnung eines Bekannten ein und nahm einen Anzug im Werte von 28 M. mit. Er hat mit 8 Monaten Gefängnis zu büßen.

</div